

Sulzbacher Anzeiger

KW 41 · 9.10.2026

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Kinopolis spendiert neue Tischtennisplatte für das Jugendhaus



Das Kinopolis hat dem Sulzbacher Jugendhaus eine Tischtennisplatte gespendet. Anfang des Jahres war sie anlässlich des Films „Marty Supreme“ in dem Kino im Main-Taunus-Zentrum aufgebaut. Anschließend gab das Kinopolis die Tischtennisplatte an das Jugendhaus weiter. Gemeinsam mit Bürgermeister Elmar Bociek und Schutzmann vor Ort Christian Schneider weihten die Jugendlichen das Sportgerät bei einer Partie Rundlauf ein. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8.

Foto: Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Das Nordsee-Erlebnis als Unterrichtsfach

Sulzbach (sa) – Eine Woche lang haben Schülerinnen und Schüler aus dem fünften Jahrgang der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) im September das Wattenmeer erkundet. Die tradi-



Seit mehr als 20 Jahren fahren die Fünftklässler der Mendelssohn-Bartholdy-Schule im Herbst ans Wattenmeer. Auch in diesem Jahr hatten sie erlebnisreiche Tage an der Nordsee. Foto: MBS

tionelle Projektfahrt führte die Kinder an die Nordsee, wo sie den Lebensraum zwischen Schlick, Prielen und Muscheln aus nächster Nähe entdeckten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beobachteten Wattwürmer, Muscheln und Krabben direkt im Watt und erfuhren, wie Ebbe und Flut das Gebiet prägen. Auf dem Programm standen mehrere Ausflüge, darunter ein Besuch im Multimar Wattforum, in der Seehundstation sowie in den Orten Tönning und St. Peter-Ording. Ein weiteres Ziel war eine Fährfahrt zur Insel Föhr. An jeder Station lernten die Schülerinnen und Schüler andere Aspekte von Natur, Küste und Nordsee kennen. Der Aufenthalt bot nach Angaben der Schule vielfältige Eindrücke von Tierarten, typischer Vegetation und der Arbeit an Küste oder Hafen.

Vorbereitet auf die Fahrt wurden die Kinder bereits im Vorfeld. In einer eigenen Arbeitsgemeinschaft beschäftigten sie sich mit der Nordsee, dem Wattenmeer und den Besonderheiten der Region. Das theoretische Wissen konnten

sie vor Ort eigenständig anwenden und überprüfen. „Das ist ja wirklich so“, stellte eine Schülerin fest, als sie einen Wattwurm im Schlick beobachtete.

Im Mittelpunkt stand neben dem fachlichen Lernen auch das Gemeinschaftserlebnis. Die Gruppe teilte sich Erlebnisse, tauschte Beobachtungen aus und bewältigte als Team die Herausforderungen des Watts. Viele Kinder knüpften neue Freundschaften oder festigten bestehende Kontakte. Auch abseits festgelegter Programmpunkte entstanden Gespräche und Gemeinschaftserfahrungen, die den Zusammenhalt stärkten. Die Wattenmeeresfahrt ist seit mehr als 20 Jahren Bestandteil des Lehrplans im fünften Jahrgang der MBS. Laut Schule verbinden die jährlichen Fahrten Naturerfahrung, Wissenserwerb und das Erleben außerhalb des Klassenraums. Am Ende der Woche kehrten die Kinder mit neuen Eindrücken, Geschichten und vertieften Erfahrungen zurück – und hatten das Wattenmeer nicht nur kennengelernt, sondern mit allen Sinnen erlebt.

Weißwurst-Frühstück und Skat-Turnier der Sulzbacher SPD

Sulzbach (sa) – Die SPD Sulzbach lädt am Sonntag, 17. Oktober, ab 10 Uhr zu einem Weißwurst-Frühstück in den Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde ein. Das Frühstück ist kostenlos und richtet sich an alle, die in geselliger Runde bei Weißwurst, Brezel und Radi ins Gespräch kommen möchten. „Wir wollen einfach gemeinsam einen schönen und geselligen Sonntagvormittag verbringen“, sagt Daniela Verges, die Pressesprecherin der SPD Sulzbach. Neben alkoholfreien Getränken gibt es Bier gegen Bezahlung.

Nach Angaben des Ortsvereins gibt es bereits viele Anmeldungen, einige wenige Plätze sind allerdings noch frei. Wer teilnehmen möchte, wird gebeten, sich per E-Mail an events-spd-sulzbach@gmx.de mit der Angabe der Personenzahl anzumelden. Kurzsitzschlossene sind willkommen, solange Plätze verfügbar sind. Im Anschluss an das Frühstück beginnt um 13 Uhr das Skat-Turnier der SPD Sulzbach. Teilnehmern können sowohl erfahrene Skatspielerinnen und Skatspieler als auch Neulinge, Kinder und

Jugendliche. Nach Möglichkeit wird ein eigener Tisch für Einsteiger und Jugendliche angeboten. „Uns ist wichtig, dass sich beim Skat nicht nur die alten Hasen treffen. Wer das Spiel schon immer einmal ausprobieren wollte oder einfach neugierig ist, ist herzlich willkommen“, erklärt Thomas Verges, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Initiator des Skat-Turniers. Neulinge werden um Anmeldung unter events-spd-sulzbach@gmx.de gebeten, um einen Junior-Tisch planen zu können.

NEUWAGEN

gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

Frisch geräucherte Forellen

Sulzbach (sa) – Der Angelsportverein Sulzbach 2000 bietet am Samstag, 24. Oktober, von 16 bis 18 Uhr frisch geräucherte Forellen zum Mitnehmen an. Die Abholung erfolgt am Haus der Vereine, Am Gänsteg 2, neben dem Brühlspielplatz. Eine Forelle kostet 10,50 Euro. Vorbestellungen sind bis Mittwoch, 21. Oktober, möglich und werden unter info@asv-sulzbach2000.de angenommen. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.

Reparatur Café öffnet wieder

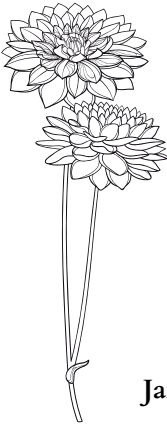
Sulzbach (sa) – Das Sulzbacher Reparatur Café Sulzbach hat am Samstag, 10. Oktober, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Senioren-Wohnanlage „Im Brühl 34“ geöffnet. Ehrenamtliche versuchen dabei, defekte Alltagsgegenstände zu reparieren und so Müll zu vermeiden. Das Angebot ist kostenlos. Spenden sind möglich. Eine Anmeldung unter [06196 8834616](mailto:06196_8834616) oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de hilft den Organisatoren bei der Planung. Ein spontaner Besuch ist aber ebenfalls möglich. Kaffee und Kuchen stehen als Stärkung bereit. Informationen bietet die Internetseite reparatur-cafe.ehrenamt-sulzbach.de an.

Heimkampf der TSG-Turner

Sulzbach (sa) – Die Turner der TSG Sulzbach treffen am Samstag, 10. Oktober, um 14 Uhr in der Eichwaldhalle auf die Riege von „GymTeam Metropole Ruhr“. Beide Teams starten in der 2. Bundesliga Nord der Kunstturner. Die Gäste aus dem Ruhrgebiet liegen mit einem Sieg auf Tabellenplatz fünf direkt hinter Sulzbach. Das Sulzbacher Team muss weiter auf Niklas Volk verzichten. Janis Gesing kann nach seinem Achillessehnen-Riss nur am Seitpferd antreten. An den übrigen Geräten wird Sulzbach jedoch in Bestbesetzung starten. Der Eintritt zum Wettkampf ist frei.

Die gute Seele unserer Familie hat uns verlassen!

Sie war geistig und körperlich fit bis zur letzten Stunde, an allem interessiert, um alle bemüht, dankbar und zufrieden und dennoch bereit loszulassen. Wir nehmen Abschied von



Hilde Mirwald

geb. Hardt

* 10.10.1928 † 28.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit:

Walter und Kathrin Mirwald
Roland Mirwald und Ulrike Heckenmüller
Jan-Philipp und Marie Mirwald mit Martha und Lotte
Katharina und Niki Rotter mit Emma

Wenige Tage vor ihrem 98. Geburtstag ist sie während eines kurzen Krankenhausaufenthalts im Kreise ihrer Familie friedlich eingeschlafen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **Freitag, 23. Oktober 2026, um 10.30 Uhr** auf dem Sulzbacher **Friedhof „Im Brühl“** statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden für den Diakonieverein Sulzbach, in dem Hilde Mitglied war und dessen Arbeit ihr am Herzen lag. IBAN: DE81 5125 0000 0040 0008 01. Kondolenz-Adresse: Walter Mirwald, Jahnstraße 18, 65843 Sulzbach

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 9. Oktober
19:00 Maria Geburt (AH) Messe

Samstag, 10. Oktober
18:00 Maria Geburt (AH) Messe

Sonntag, 11. Oktober
09:30 Rosenkranzkönigin (SU) Messe zum Patronatsfest
11:00 St. Katharina (BS) Messe
11:00 Maria Hilf (NH) Messe

Mittwoch, 14. Oktober
09:15 Rosenkranzkönigin (SU) Messe

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500
Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro
Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten:
Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;
Martina Schöenthaler: Tel. 06196-20487-22, m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach
Eschborner Straße 2a
Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski, Tel. 06196-2048727, i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach, Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel. 06196-2048760, sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts., Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de



Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr: Gottesdienst mit
Prädikant Wim Boiten

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr: Gottesdienst mit
Prädikantin Reinhild Bähr

Mittwoch, 21. Oktober
15 Uhr: ökumenischer Seniorennachmittag
im evangelischen Gemeindehaus

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Gemeindesekretärin Claudia Springer
Platz an der Linde 5, 65843 Sulzbach
Tel. 06196-500710
Kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de
www.evangelisch-im-vortaunus.ekhn.de
Öffnungszeiten:
Mo. 10-12 Uhr und Do. 14-16 Uhr
In dringenden Fällen
Pfarrer Axel Elsenbast Tel. 06196-500712
Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer
Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,
Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715, kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller, Tel. 06196-9996383, evob@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Mit Trauer haben wir auf die Nachricht vom Tod von

Frau Hilde Mirwald

* 10. Oktober 1928 † 28. September 2026

Inhaberin des Ehrenbriefes des Landes Hessen
reagiert.

Frau Hilde Mirwald war seit 1979 langjähriges und aktives Mitglied im Landfrauenverein Sulzbach (Taunus). Über 28 Jahre übernahm sie die Pressearbeit im Vorstand und für den Verein. Durch die von ihr betriebene Öffentlichkeitsarbeit wurde die Entwicklung des Landfrauenvereins in besonderem Maße mitgeprägt. Auch bei der Gestaltung des kulturellen Lebens in Sulzbach (Taunus) hat sie beachtliches soziales Engagement bewiesen.

In Anerkennung ihres jahrzehntelangen Einsatzes für ihre Mitmenschen wurde ihr der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Wir werden Frau Hilde Mirwald, ihre stets freundliche und hilfsbereite Art sowie ihren Einsatz für die Gemeinde in dankbarer Erinnerung behalten und ihr ein bleibendes Andenken bewahren.

Für die Gemeindevertretung
Matthias Brandt
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand
Elmar Bociek
Bürgermeister

Sulzbach (Taunus), im Oktober 2026



Bethel



Ihre Spende hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de



Mehr Infos
über Nada

Mit

2 €
die Welt
verändern

Du & ich
lernen mit geflüchteten
Kindern im Libanon.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietaet-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •
Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen. Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

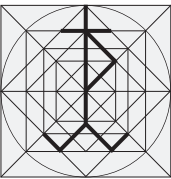


**Druckhaus
Taunus** GmbH
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 • Mobil 0176 / 34 49 40 76

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



SULZBACHER SPITZEN

Auch nur ein Fußballtrainer

von Mathias Schlosser



Alle, die geglaubt haben, der Messias sei zurückgekehrt, können sich wieder hinlegen. Jürgen Klopp kann nicht über Wasser gehen. Er kann nicht einmal gegen Griechenland gewinnen. Die fast schon religiöse Verehrung für den neuen Fußball-Bundestrainer ist in der Realität angekommen. Ein Sieg, zwei Unentschieden und eine Niederlage sind jedenfalls keine besonders göttliche Startbilanz, auch wenn es in der Nations-League eigentlich um nichts geht. Auf dem Rasen sah zwar manches ein bisschen munterer aus als bei der verkorksten WM im Sommer, aber so oder ähnlich hätte „die Mann-

schaft“ wohl auch unter Julian Nagelsmann oder Hansi Flick gekickt. Für Jürgen Klopp spricht, dass ihm der ganze Hype fast ein bisschen peinlich war und nun auch die euphorisierten Fans nicht sofort den nächsten Titel erwarten – wobei die Betonung auf sofort liegen dürfte. Jedenfalls hat nach den vier Spielen auch der Letzte begriffen, dass Länder wie Spanien oder England auf einem anderen Niveau spielen und dass noch viele Rückschläge und Niederlagen auf dem Weg bis zu einem WM- oder EM-Pokal warten. Und das ist auch richtig so. Denn anders als ein Messias werden Fußballtrainer nicht durch ihr Auftauchen, sondern erst durch Arbeit und Ergebnisse zu Lichtgestalten.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sua@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Digitaler Infokanal und Rattensichtungen

Sulzbach (sa) – Die BFS-Fraktion hat zwei Initiativen in die Gemeindevertretung Sulzbach eingebracht. Zum einen schlägt sie vor, einen zusätzlichen digitalen Informationskanal für wichtige und zeitkritische Ereignisse einzurichten. Damit sollen Bürgerinnen und Bürger beispielsweise bei kurzfristigen Straßensperrungen, Wasserrohrbrüchen, Ausfällen kommunaler Einrichtungen sowie Gefahren- und Warnmeldungen schnell erreicht werden. Die BFS verweist unter anderem auf die Kanalfunktion von Whatsapp, die eine einseitige und zielgerichtete Information ermöglichen würde. Laut der Fraktion sei eine bewusste Beschränkung auf tatsächlich relevante Meldungen wichtig, um ein Überangebot zu vermeiden. Der Gemeindevorstand soll die technischen und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen, die Kosten sowie den zusätzlichen Verwaltungsaufwand prüfen.

Wie viele Ratten gibt es?

Außerdem hat die BFS-Fraktion eine schriftliche Anfrage zu Rattensichtungen in Sulzbach gestellt.

Hintergrund sind Berichte von Bürgerinnen und Bürgern über Ratten an verschiedenen Stellen im Ort. Laut BFS lasse sich aus einzelnen Sichtungen noch keine verlässliche Aussage zum tatsächlichen Befall treffen. Mit der Anfrage möchte die Fraktion klären, welche Erkenntnisse aus der allgemeinen Rattenbekämpfung bis Ende 2025 vorliegen und ob es besondere Befallsschwerpunkte gibt. Zudem interessiert sie, wie viele aktuelle Meldungen der Verwaltung bekannt sind und welche Verfahren bei Kontrolle und Bekämpfung eingesetzt werden. Auch der Schutz von Menschen, Tieren, Boden und Gewässern ist für die BFS ein Thema. Die Fraktion fragt außerdem, ob weiterer Handlungsbedarf besteht und ob zusätzliche Maßnahmen geplant sind. Die Gemeinde hat bereits vor zwei Wochen zu mehr Aufmerksamkeit bei Rattensichtungen aufgefordert und hatte umfangreiche Handlungsanweisungen veröffentlicht, wie man Ratten Einhalt gebieten kann. Genaue Angaben über den aktuellen Rattenbefall hat die Verwaltung bisher jedoch nicht gemacht.

LESERBRIEF

“Jetzt ist es schon wieder passiert”

Zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24. September erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Im Saal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ herrschte gespannte Stille als Matthias Brand als Vorsitzender gegen 19.45 Uhr die Sitzung des Gemeindeparkaments eröffnete. Und dann passierte es: Auf den Besucherplätzen am hinteren Ende des Saals war so gut wie nichts zu verstehen. Die in diesem Haus vorhandene moderne Tontechnik versagte auf der ganzen Linie. Weder das Mikrofon des Vorsitzenden noch die im bereitgestellten Stehpult taten ihren Dienst. Von den Ausführungen des Bürgermeisters zum Haushaltsentwurf 2027 waren nur Bruchstücke verständlich hörbar. Auch die anschließenden Tagesordnungspunkte zu den Ehrungen verdienter Personen waren im Zuschauerbereich nicht zu verstehen. Leider waren auch die anschließenden Wortbeiträge der Parlamentarier der BFS-Fraktion zu ihren Anfragen bezüglich einer Gemeindegewerbesteuer und der weiteren Fortführung der Sanierung des Bürgerhauses akustisch nicht war zunehmen. Dann jedoch nahm der Bürgermeister zur Beantwortung der zweiten Anfrage ein Mikrofon in die Hand und war plötzlich, auch für die Besucher, zu verstehen. In seinem kurzen Wortbeitrag sind mir zwei wichtige Sätze in Erinnerung geblieben. Zum einen führte er unter anderem aus, dass sich der Gemeindevorstand selbstverständlich an den Bürgerentscheid vom Februar 2024 hält und die

Sanierung des Bürgerhauses vorantreibt. Wenig später stellte er noch fest, dass der 18. Februar 2027 für ihn keine Relevanz hat (an diesem Tag endet die Bindungsfrist des Bürgerentscheids). Auch über diesen Tag hinaus wird die Sanierung des Bürgerhauses fortgesetzt, wie dies auch im Bericht der Kommunalaufsicht des Main-Taunus-Kreises vom März 2026 gefordert wurde. Leider blieb dieser Wortbeitrag der einzig verständliche. Nach zwei weiteren unverständlichen Tagesordnungspunkten habe ich frustriert die Veranstaltung verlassen. Ob sich in der weiteren Sitzung etwas positiv verändert hat, kann ich leider nicht beantworten. Rückfragen bei einzelnen Parlamentariern in den darauffolgenden Tagen lassen den Schluss zu, dass dies nicht der Fall war. Wie kann es sein, dass in einem Saal mit modernster Tontechnik, man nicht in der Lage ist, diese auch effizient einzusetzen. Kann man nicht vor Beginn einer solch wichtigen Veranstaltung eine Sprechprobe durchführen um die Funktionen zu testen und einzustellen. Diese Gemeindevertreter-sitzung war auf jeden Fall aus meiner Sicht eine Katastrophe und ein Skandal. Die Tonprobleme sollten schnellstens abgestellt werden, sonst heißt es, wie in der Überschrift schon dargestellt: „Es ist leider schon wieder passiert.“

Hans Weihrach, Sulzbach

OPEL-
ZOO

Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL

Schwalbach/Main-Taunus

Open Day

31.10.2026

10–13 Uhr

Beratung und
Besichtigung

Kita »Pebbles«
Bilinguale Grundschule
Bilinguale Realschule
Gymnasium G8/G9
Gymnasiale Oberstufe

Jetzt informieren
für 2027/28!

Wir machen Schule

VON DER KITA BIS ZUM ABITUR

Am weißen Stein 65824 Schwalbach a. Ts. www.obermayr.com

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BAUMARKT

Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

toom

Respekt, wer's selber macht.

PENNY.

Netto

Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht –

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ALLES FÜR IHREN
GESUNDEN SCHLAF.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung
können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Ausflug der Feuerwehr zur Pilzfarm Noll

Sulzbach (sa) – Die Ehren- und Altersabteilung der Feuerwehr Sulzbach hat am vergangenen Donnerstag einen Ausflug zur Pilzfarm Noll in den Taunus unternommen. Mit Unterstützung der Feuerwehr Schwalbach fuhren 18 Frauen und Männer nach Klein-Weinbach zwischen Weilrod und Weilburg. Ziel war es, mehr über die Pilzzucht und die Rolle der Pilze im Ökosystem zu erfahren. Brunhilde Noll, die Inhaberin der Pilzfarm und geprüfte Pilzsachverständige der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, führte durch das Gelände und erklärte das natürliche Wachstum der Pilze. Bei einer Führung durch den Außenbereich und der Zuchthalle bekamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die Arbeit auf der Farm. Brunhilde Noll betonte, dass Fachkenntnisse beim Sammeln von Pilzen wichtig sei-

en. Apps und Sammelkörbe reichten nicht aus, um Ungenießbares sicher zu erkennen. Ein Höhepunkt war die Verkostung roher Pilze sowie ein von Brunhilde Noll zubereitetes Pilzgericht. Dazu gab es Apfelwein und Apfelsaft aus der eigenen Kelterei. Denn Ehemann Erwin Noll sorgt vor Ort für das Keltern der Getränke. Im Hofladen konnten Besucherinnen und Besucher schließlich frische Produkte mitnehmen. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Schinderhannes Bläser mit ihren Jagdhörnern. Sie übten an dem Abend in der Pilzstube und gaben einen Einblick in Jagdsignale. Am Ende des Ausflugs fiel das Fazit der Feuerwehrleute eindeutig aus: Der Besuch war gelungen. Pilze wollen sie jedoch auch in Zukunft lieber im Laden oder auf dem Wochenmarkt kaufen. Weitere Informationen gibt es unter pilzfarm.de auf der Homepage der Familie Noll.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 20: Die gemeinsame Immobilie (Teil 1)

von Andrea Peyerl

Wenn die Immobilie im hälftigen Miteigentum beider Eheleute steht, ist spätestens bei Auszug des einen Ehepartners die Frage der Nutzungsvergütung zu regeln. Grundsätzlich kann der Ehegatte, der die Ehwohnung und damit sein Miteigentum verlässt, von dem anderen Ehegatten eine angemessene Entschädigung verlangen.

Die Höhe der Nutzungsentschädigung orientiert sich nach Ablauf des Trennungsjahres an der ortsüblichen Miete, also am halben Mietwert der gesamten Immobilie. Während des ersten Trennungsjahres ist die Höhe der Nutzungsentschädigung reduziert.

Im Zusammenhang mit der Nutzungsentschädigung muss eine eventuelle Lastentragung gesehen werden. Sofern die Immobilie finanziert ist, sind monatliche Zins- und Tilgungsleistungen an die Bank zu zahlen. Die Eheleute haften hierfür in der Regel als Gesamtschuldner, wenn sie beide den Darlehensvertrag

unterzeichnet haben. Wenn der Ehegatte, der die Immobilie weiterhin nutzt, die gesamte monatliche Zahlung an die Bank leistet, ist dies mit einer eventuellen Nutzungsentschädigung zu verrechnen.

Auch Unterhaltsansprüche sind in diesem Zusammenhang relevant und bei der Höhe der Nutzungsentschädigung zu berücksichtigen.

Wichtig: die Nutzungsentschädigung gibt es erst ab Geltendmachung und nicht für zurückliegende Zeiträume.

Fortsetzung am Freitag, den 23. Oktober 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Handballer verlieren das Spitzenspiel

Sulzbach (sa) – Die erste Mannschaft der ESG Niederhofheim/Sulzbach hat das Handball-Spitzenspiel gegen die HSG Schwarzbach knapp mit 28:29 verloren. Beide Teams hatten die Saison bis dahin ohne Niederlage bestritten. Das Aufeinandertreffen in der Eichwaldhalle in Sulzbach war gut besucht. Die Gäste aus Kriffel erwischten den besseren Start und führten schnell mit 4:0. Sulzbach/Niederhofheim fand erst nach sieben Minuten ins Spiel, konnte aber bereits in der zwölften Minute ausgleichen und kurz darauf selbst in Führung gehen. Zur Halbzeit lag das Heimteam mit 12:11 vorne. Auch nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein temporeiches Spiel. Die Schiedsrichter standen mit einigen umstrittenen Entscheidungen im Mittelpunkt. Sulzbach/Niederhofheim erspielte

sich einen Vorsprung von bis zu drei Toren. Fünf Minuten vor Schluss führte das Team mit 28:25, geriet jedoch in Überzahl in Schwierigkeiten. Die HSG Schwarzbach setzte auf eine offenere Deckung, wodurch der ESG mehrere Ballverluste unterliefen. Eine Minute vor dem Ende gelang Schwarzbach der Ausgleich. Nach einer Auszeit, die ESG-Trainer Matthias Dietrich 18 Sekunden vor dem Spielende nahm, verlor das Team erneut den Ball. Die Gäste nutzten die Chance zu einem Tempogegenstoß und erzielten in der letzten Sekunde das Siegtor. Während die HSG Schwarzbach damit auch ihr viertes Saisonspiel gewann, musste Sulzbach/Niederhofheim nach einer starken Leistung eine vermeidbare Niederlage hinnehmen. Die Kriffelder bleiben indes an der Tabellenspitze.

Gospelchor zu Gast in der Limesgemeinde

Schwalbach (sz) – Der Gospelchor Lüneburg tritt am Samstag, 17. Oktober, in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 auf. Rund 30 Sängerinnen und Sänger gestalten das Konzert

gemeinsam mit einer eigenen Band. Der Einlass beginnt ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert bittet der Chor um Spenden.

TERMINE

Samstag, 10. Oktober: Heimkampf der TSG-Turner in der 2. Bundesliga um 14 Uhr in der Eichwaldhalle.

Samstag, 10. Oktober: Heimkampf der TSG-Turner in der 2. Bundesliga gegen „GymTeam Metropole Ruhr“ um 14 Uhr in der Eichwaldhalle.

Samstag, 10. Oktober: Sulzbacher Reparatur-Café um 14.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage „Im Brühl 34“.

Sonntag, 11. Oktober: Herbstkonzert der Sängervereinigung um 15 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Sonntag, 11. Oktober: Konzert „Sing for Joy“ des Masithi-Chors um 18 Uhr in der katholischen Kirche.

Samstag, 17. Oktober: Weißwurstfrühstück der SPD Sulzbach um 10 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde.

Samstag, 17. Oktober: Skatturnier der SPD Sulzbach um 13 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde.

Mittwoch, 21. Oktober: Ökumenischer Seniorennachmittag um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde.

Mittwoch, 21. Oktober: Treffen des „Aktionsbündnisses Erneuerbare Energien“ um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Sonntag, 25. Oktober: Heimspieltag der TSG-Basketballer ab 16.30 Uhr in der Eichwaldhalle.

Sonntag, 25. Oktober: Liederabend „Junge Künstlerinnen“ um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde.

Vorschulkinder machen Wallfahrt

Main-Taunus-Kreis (sa) – Vorschulkinder aus sechs katholischen Kindertagesstätten besuchten am Donnerstag, 18. September, den Limburger Dom. Anlass war das Kreuzfest in Limburg. Teilgenommen haben Kinder und Fachkräfte aus Bad Soden, Neuenhain, Sulzbach, Schwalbach und Eschborn. Mit dem Bus reisten die Gruppen an. Nach der Ankunft liefen alle gemeinsam zum Dom und in den Bischofsgarten. Dort gab es ein Frühstück für die Kinder. Danach kehrten sie zum Dom zurück, um mehr über die Bedeutung des goldenen Kreuzes zu erfahren. Schwester Ellen erklärte, dass im Kreuz auf dem Altar ein Stück des Kreuzes Jesu Christi zu sehen sein soll. Die Vorschulkinder erhielten Aufgabenblätter, auf denen verschiedene Kreuze abgebildet waren, und suchten diese im Dom. Im Kolpinghaus erzählte Eva eine biblische Geschichte vom Mut – „David und Goliath“. Die Kinder bemalten im Anschluss Steine als sogenannte Mutsteine. Bischof Georg Bätzing besuchte die Gruppe und sprach mit ihnen über das Thema Mut. Nach einer Spielpause im Bischofsgarten traten die Vorschulkinder gemeinsam die Rückreise mit dem Bus an.



Der Limburger Dom beeindruckte die Vorschulkinder.
Foto: Heilig Geist am Taunus

Die Klinik für Gynäkologie lädt zu einem Informationsabend ein

Bad Soden (bs) – Eine Brustkrebserkrankung bringt viele Fragen mit sich, zur Behandlung, zu möglichen Nebenwirkungen und auch zum Alltag während und nach der Therapie. Gleichzeitig entwickelt sich die Versorgung stetig weiter. Neue Angebote und moderne Behandlungskonzepte können Patientinnen dabei unterstützen, gut informiert und begleitet durch die Erkrankung zu gehen. Im Rahmen des varisano Patientenforums am **28. Oktober um 17.30 Uhr** informiert das Team um Dr. Anne Vollmann, Cheförztn der Klinik für Gynäkologie am Krankenhaus Bad Soden, gemeinsam mit weiteren Expertinnen und Experten über aktuelle Entwicklungen in der Brustkrebversorgung. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria im Erdgeschoss des Hauses statt. Im Mittelpunkt stehen dabei verschiedene An-

gebote und Themen, die Patientinnen im Verlauf ihrer Behandlung beschäftigen: Christian Festag, Liaisons Manager Digital Health bei der PINK! GmbH, stellt die PINK-App und das Angebot „Aktiv gegen Brustkrebs“ vor. Dr. Jennifer Dupont, Oberärztin der Gynäkologie im Haus, informiert über die Antihormontherapie und den Umgang mit möglichen Nebenwirkungen. Darüber hinaus gibt es einen Überblick darüber, was sich aktuell in der Versorgung von Frauen mit Brustkrebs verändert und welche neuen Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentinnen und Referenten zu richten. Um eine **Anmeldung** zur Veranstaltung unter Telefon 06196 65-7801 oder per E-Mail an Frauenklinik-MTK@varisano.de wird gebeten.

Anzeige

mömax

das Trendmöbelhaus,
bald neu in Eschborn!

Eschborn freut sich ab dem **14. Oktober**, auf sein neu umgebautes Trendmöbelhaus mit 1.000en Eröffnungsangebote.

Eröffnung Eschborn

- Eröffnungsfest von Mittwoch,14. Oktober bis Samstag, 24. Oktober 2026
- 1.000e Eröffnungsangebote & zahlreiche exklusive Eröffnungsaktionen
- Meet & Greet mit Special Guest und mömax Stylecoach Bruce Darnell am Freitag,16. Oktober ab 17:00 Uhr
- Kinderprogramm mit GRATIS Zuckerwatte, magischen Fotospiegel und Kinderschminken
- Gewinnspiel mit einem neuen BMW iX3 40 als Hauptgewinn und bis zu 3.000 € mömax Gutscheinen

mömax Eschborn

Elly Beinhorn Str. 3-7A• 65760 Eschborn

the Look“ sowie stylische Möbel und Accessoires für verschiedene Stiltypen und jedes Budget. Auf rund 7.300 qm Verkaufsfläche finden Sie alles, was das Einrichtungshertz begehrt – vom absoluten Highlight-Studio Küche bis hin zum Badezimmer, beim neuen mömax Eschborn gibt’s junges, trendiges Wohnen zu leistbaren Preisen

1.000e Angebote nicht verpassen!

Sehen lassen können sich neben den Eröffnungsangeboten in allen Abteilungen außerdem die zahlreichen Aktionen. Es gibt dabei für bestehende und neue Bonus Card KundInnen -20% auf fast den gesamten Einkauf! *. Wenn Sie Hunger bekommen, einfach ins neue Resto gehen und bei 5€ Party im Restaurant mitfeiern! Diese und weitere Eröffnungs-



aktionen sind bis 24. Oktober gültig! Für genug Gründe zum Feiern ist also gesorgt!

*Nähere Infos beim mömax Einrichtungsberater

Nicht mehr lange - bald ist es soweit! Mit der Neueröffnung möbelt mömax Eschborn mit einem nigelnagelneuen Trendmöbelhaus auf! „Endlich können wir den Kunden in der Elly Beinhorn Straße zeigen, was mömax so alles zu bieten hat und sie für die neuesten Wohnideen begeistern!“ Für Hausleiter Mevlüt Kocaman und sein Team aus mehr als 40 engagierten MitarbeiterInnen heißt es dann, die Begeisterung für die aktuellsten Wohntrends zu entfachen. Zusammen mit dem großartigen mömax Eröffnungsprogramm: Star-gast Bruce Darnell, am 16. Oktober, Kinderprogramm, Gewinnspiele und vieles mehr und steht einer gelungenen Eröffnung nichts mehr im Wege!

Modernste Filialtechnik für ein top Einkaufserlebnis und aktuelle Wohntrends zu günstigen Preisen

Zu entdecken gibt es dort vieles: aktuelle Einrichtungstrends, stimmige Gesamtlösungen à la „Shop

mömax feiert am 14. Oktober Neueröffnung in Eschborn!



Bild teilweise KI-generiert

Weihnachtszauber auf der Eisfläche und hoch über der Bühne

Bad Nauheim (kez) – Wenn Weihnachten lang-sam näher rückt, darf es ruhig ein bisschen mehr sein als Plätzchen, Lichterketten und „Last Christ-mas“ im Radio. Im OVAG Theater DOLCE in Bad Nauheim wird die Adventszeit in diesem Jahr zur großen Varieté-Bühne: Vom 4. Dezember bis zum 1. Januar 2027 feiert dort die erste Internationale OVAG Weihnachts-Revue Premiere – mit Artisten aus aller Welt, Live-Musik und einer ordentlichen Portion Glitzer, Staunen und Akrobatik. Schon das Jugendstiltheater selbst liefert die pas-sende Kulisse für einen Abend, an dem der Alltag draußen bleiben darf. Auf der Bühne treffen Ar-tistik, Musik und Weihnachtsstimmung aufeinan-der. Durch das Programm führt Moderatorin und Sängerin Rebecca Siemoneit-Barum, bekannt aus der „Lindenstraße“, die nicht allein kommt: Sie bringt gleich ihre siebenköpfige Band mit. Für den musikalischen Schwung sorgt damit nicht nur die Artistik – es darf auch ordentlich gerockt werden. Und dann geht es hoch hinaus, über Kopf und sogar aufs Eis. Zu den Gästen gehören die Crystal Ladies, Marina und Svetlana aus Weißrussland. Die Zwilling-schwwestern sind seit 25 Jahren mit ihrer spektaku-lären Antipodennummer in der Varieté- und Zir-kuswelt unterwegs. Dabei liegen sie auf einem speziellen Tisch und jonglieren mit den Füßen Teppiche – nebeneinander, übereinander und of-fenbar mit einer Gelassenheit, bei der man als Zu-schauer lieber gar nicht erst darüber nachdenkt, wie viele Jahre Training dahinterstecken. Für Nervenkitzel sorgen auch Yulia & Oleg aus der Ukraine, die die alte Kunst des Spitzenslafs auf Flaschen neu interpretieren. Der Venezolaner Win-



Handstand-Vision mit Marina Skulditskaya
Foto: OVAG Theater

ston Fuenmayor wiederum bringt Magie auf die Bühne. Seine Vergangenheit auf den Straßen von Caracas gibt seiner Show eine persönliche und durchaus nachdenkliche Note.

Vier Oktaven und der fliegende Mast

Auch musikalisch wird es ungewöhnlich: Gennady Tkachenko-Papzih ist Musiker und Klangimitator und beherrscht mit seiner Stimme einen Umfang von

mehr als vier Oktaven. Er macht aus seiner Stimme ein eigenes Instrument und lässt damit Klangwelten entstehen, die man so schnell nicht vergisst. Dazu kommen weitere internationale Artisten: Die Ukrainerin Maria Skulditskaya, die als Königin des Handstands angekündigt wird, die Kubanerin Lucia Martaz am Lufring und die Polin Kasia Florczuk, die Eislauf und Trapez miteinander ver-bindet. George Faining aus Ghana zeigt, was ein menschlicher Körper alles aushalten kann, wäh-rend der deutsche Gentleman-Jongleur Jeton mit Bällen und Keulen für Unterhaltung sorgt. Die Babsie Dolls nehmen augenzwinkernd die be-rühmteste Puppe der Welt aufs Korn, die fünfköp-fige Schleudertruppe Kirilenko aus Moskau ver-spricht spektakuläre Flugmanöver und Genia aus Spanien gibt am fliegenden Mast den modernen Adonis – hoch über der Bühne und mit reichlich Gelegenheit, seine Muskeln spielen zu lassen. So dürfte die Weihnachts-Revue ein Abend für alle werden, die in der Adventszeit einmal aus dem üb-lichen Programm ausbrechen möchten. Statt Ge-schenkestress gibt es große Bilder, Musik und Ar-tistik – und statt der Frage, ob der Weihnachtsbra-ten schon im Ofen ist, darf man sich für ein paar Stunden einfach zurücklehnen und staunen. Und wer nach der Weihnachts-Revue noch nicht genug vom Varieté hat, kann gleich weiterma-chen: Vom 11. Januar bis 14. Februar 2027 folgt im OVAG Theater DOLCE das 23. Internationale OVAG-Variété. Mit Künstlern aus insgesamt 22 Nationen geht damit die nächste Runde des inter-nationalen Varietés an den Start. Karten für beide Veranstaltungen gibt es unter 06031 6848 1113 sowie www.ovag-theater.de/tickets.

Das Flüstern der Wälder

Schwalbach/Eschborn (sz) – Das „Eschborn K“ zeigt am Freitag, 16. Oktober, um 20.15 Uhr den Film „Das Flüstern der Wälder“. Die Vorführung findet in Zusammenarbeit mit dem BUND Schwalbach-Eschborn statt. Regisseur Vincent Munier begleitet in dem Film drei Generationen auf ihrem Weg durch den Wald. Die Zuschauerin-nen und Zuschauer erleben nicht nur beeindru-ckende Bilder, sondern auch die poetischen Klän-ge der Natur. Der Film lädt dazu ein, die Welt des Waldes als stille Beobachter zu erleben und sich auf ein Wechselspiel von Licht, Geräusch und Be-wegung einzulassen. Laut Ankündigung sehen viele in dem Werk eine bemerkenswerte Naturdo-kumentation, die den Wald aus einer besonderen Perspektive zeigt. Das Projekt will dazu anregen, über den Schutz der Natur nachzudenken und den Blick auf scheinbar unsichtbare Zusammenhänge zu lenken. Weitere Informationen gibt es unter bund-schwalbach-eschborn.de im Internet.

Väter und Kinder treffen sich

Main-Taunus-Kreis (ew) – Väter mit Kindern bis drei Jahren können sich am Samstag, 17. Ok-tober, im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden treffen. Von 10 bis 12 Uhr bietet die Evan-gelische Familienbildung Main-Taunus dort ih-ren monatlichen Väter-Kinder-Treff an. Die Teil-nehmer können andere Väter kennenlernen und sich über Themen rund um das Familienleben austauschen. Gleichzeitig bleibt Zeit, gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Auch ältere Ge-schwister können mitkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert den Veranstaltern aber die Planung.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstob-jekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachläs-se. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Liebe Leser! Suche Porzellan, Möbel, Gemälde, Ambanduhren, Münzen, Militär, Pelze, Bücher, Nähmaschinen. Auch ganze Nachlässe! Barzahlung und Ab-holung 0172/4097614

Suche antike Möbel, Fotoappara-te, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Fi-guren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähma-schinen, Porzellan, Bleikristall, Mö-bel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruch-gold, Bernstein, Modeschmuck, Ta-schenuhren, Gardinen, Tischde-cken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertein-schätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feier-tagern.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nach-lässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge-suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindli-che Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Pa-triotika bis 1945! Orden, Abz., Urkun-den, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewe-gungsgeräte, Badewannenlifter, Auf-richthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf ge-nügt, Frau Weiss:
Tel. 06003/8281415
0163/2363550

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perü-cken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Lederta-schen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wer-teinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und dis-kret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles an-bieten.
Tel. 069/71434752

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten.
Tel. 0177/3057182

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmün-zen.
Tel. 069/21932847

Seeger sucht alte Kaffee- und Essservice.
Tel. 0163/4956727

Kaufe moderne Möbel/Lampen der 50 - 70er Jahre, eames, panton, COR etc., (Teakmöbel) + gebrauch-te Designklassiker (auch mit Patina).
Tel. 0176/45770885

AUTOMARKT

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfall-schaden, an Bastler oder Export ab-zugeben, 3.000,- €.
Tel. 0176/43625914

VW POLO, 5trg. 106t km, 80 PS, EZ 4/2008, TÜV 9/28, neue Conti Allw. Rf. auf Alu., Bremsen kom-plett, Kat mit Krümmer, Klima, Bat-terie, Zahn- und Service/Öl sind neu. EFH, heizb. Asp., NSW, NR, platin met., s. gt. gepflegt und rost-frei! VB 3.700,- €.
Tel. 0152/51950605

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein an-deres anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Duplex-Garage zu vermieten für PKW mit folgenden Maximaldaten: L 5 m, B 1,90 m, 1,50 m, Gewicht: 2 t, Kirdorfer Str. 77, Mietpreis: 40,- € pro Monat. Tel. 0173-1552059

Garage in Kronberg gesucht: Ich suche ab sofort eine Garage in Kronberg zur Miete od. zum Kauf! Bitte melden Sie sich unter:
Tel. 0174/9057096
od. callwitz@aol.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

Witwer, 80 +, einsam, sucht Gesell-schaft für gemeinsame Unterneh-mungen, die zu zweit mehr Freude machen (spazieren gehen, Konzerte besuchen). Ich freue mich auf Zu-schriften. Chiffre VT 02/41

Wer hat Lust auf Kartenspiel? Rommé oder Canaster. Wir, ein Rentner Ehepaar, suchen Mitspieler. Bitte melden: Chiffre VT 03/41

Mittfünfziger, 180 cm, verh. sucht neugierige Gleichgesinnte mit Inter-esse an diskreten Treffen.
Giessener@mail.de

PARTNERSCHAFT

Sie, 51 Jahre, humorvoll, unter-nehmungslustig und liebe es schö-ne Momente zu genießen, sucht Mann, der treu, herzlich, ehrlich und dem eine Partnerschaft wichtig ist. Fühlst du dich angesprochen, schreib mir doch, ich würde mich freuen. Chiffre VT 01/41

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspart-nerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhän-gig. Tel. 0152/33653390

Symbolisch Elisabeth Tylor 80 J. sucht Richard Burton 80 + J., Er-wartung Mut, Liebe, Leidenschaft, Eroberung, Tugend, Sicherheit und finanzielle Mittel dazu bis uns der liebe Gott zu sich ruft. Du bist der Mann, manchmal werden Träume wahr. Chiffre VT 04/41

Ihr Glück ab 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an: heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich habe Schnsucht nach Liebe, Veronika Anfang 60 mit schöner Figur, sehr gepflegt mit toller fröhlicher Ausstrahlung, suche Dich für eine ge-meinsame glückliche Zukunft. Für mich sind Nähe und Vertrauen der wichtigste Schlüssel für eine harmonische Part-nerschaft, siehst du das auch so dann melde Dich gleich. **ü.Pv ☎/sms 01796823019**

► **Margit, 67 J.**, mit fraul. Figur u. hüb. Gesicht. Ich liebe das Landleben, koche mit Leidenschaft, halte meinen Haushalt in Ordnung. Was mir fehlt: füreinander da sein, Nähe spüren, gebraucht u. geliebt werden. Findest Du auch, dass alles zu zweit schöner ist? Dann melde Dich ü.b. pv, ich freue mich sehr auf Dich. **Tel. 0176-56848299**

Zierliche Anja 35J. wünsche mir von Herzen mich zu verlieben in einen starken, kräftigen Mann. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam am Morgen zu kuscheln. Wollen wir uns Morgen treffen und kennen-lernen, dann melde Dich. **015127186363** ü.Marc-Aurel.eu

► **Anna (78/1,63)** mit FS+Auto, umzugs-bereit. Ich suche e. ehrl. Mann für eine feste Partnerschaft. Auch wenn Sie leichte körper-liche Einschränkungen haben, mach mir das nichts aus. Für mich zählt ein guter Umgang miteinander. pv **Tel. 06431-2197648**

Attraktive Silke 51 mit weibl. vollbu-siger Figur, junggeblieben. Ich fühle mich sehr einsam und suche für eine glückliche Zukunft einen ehrlichen Mann. Du kannst gerne älter sein nur Treue ist für mich wichtig. Freue mich auf ein Treffen mit Dir ü.Pv ☎/sms **01704432364**

► **Edith, 74 J.**, hüb. Witwe, habe immer gute Laune u. kann mich auch noch über kleine Dinge freuen, denn ich brauche keinen Luxus u. bin auch keine Reisetante. Ich liebe das häusl. Leben, Garten u. das einfache Schöne. Rufen Sie ü.b. pv an u. beenden Sie unsere Einsamkeit. Zu zweit ist alles viel schöner. **Tel. 0162-7928872**

Humorvoller Bernd 43J. 1.90gr. mit normal Figur grau meliert. Bin ein spontaner, zuverlässiger Mann mit Herz und Ver-stand. Bin liebevoll, treu und fühle mich sehr einsam. Wünsche mir so sehr eine liebevolle Frau an meiner Seite für eine harmonische, glückliche Beziehung. Melde Dich ü.Pv **Tel/sms 015259704747**

Christel, 71 J., ehem. Stationshilfe, ich sehe ganz aus, bin anschiegsams, herzlich u. zärtlich, leider schon ver-witwet u. kinderlos, ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann wünscht sich pv eine liebevolle Frau an seiner Seite? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach anrufen. **Tel. 0160 – 97541357**

BETREUUNG/PFLEGE

Dame aus der Ukraine sucht eine Stelle für die 24 Stunden Pflege/Be-treuung bei Ihnen zu Hause, bevor-zugt Kelkheim oder in der Nähe, er-reichbar telefonisch nachmittags. Tel. 0152/22510403

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein ge-sucht. Tel. 0163/5555351

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Herzliche Seniorenbegleitung 48-jährige, zuverlässige Frau bietet alleinlebenden Seniorinnen und Se-nioren Zeit, Gesellschaft und Unter-stützung im Alltag – Gespräche, Spaziergänge, Einkäufe und ge-meinsame Unternehmungen. Tel. 0176/50812068

Biete Seniorenbetreuung, Pflege, Unterstützung mit viel Erfahrung an. Tel. 0176/80037181

KINDERBETREUUNG

Herzliche Kinderfrau in Sulzbach gesucht! Wir, Kinder 4 u. 7 J., su-chen eine erfahrene, zuverlässige Unterstützung für kreative Betreu-ung, kochen u. leichte Hausarbeit. Führerschein u. gute Deutschkennt-nisse erforderlich, 2 - 3 Tage zw. Mo - Do, ab 15 Uhr, 8 - 12 Std/Wo-che. Tel. 0151/10833938

Suchen zuverlässige, liebevolle Kinderbetreuung (5 u. 7 J.) in König-stein an min. 2 festen Nachmitta-gen/Woche, Ausgestaltung flexibel, langfristig, nur angemeldete Tätig-keit. Bei Interesse bitte WhatsApp an: Tel. 01726045970

Erfahrene Kinderfrau bietet liebe-volle Kinderbetreuung mit Erfah-rung. Tel. 0173/9193590

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel Dirk Lange

Absolute Rarität: Gartengrund-stück in Oberursel/Bommersheim, 470 m² für nur 57.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne re-novierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsor-ge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren-ovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gelegenheit: Ober-Mörlen, schö-ne, helle 4-Zimmer Wohnung in ei-nem 3-Fam. Haus, 105 m² WFL + Stellplatz, 1. OG, Bj. 1975, frei zu Verk., dir. vom Eigent., für nur 239.000,- €. Tel. 0178/6064305

Schwalbach 2,5 Zimmer Wohnung zu verkaufen, von privat, 220.000,- €, sofort verfügbar, 61 m². Tel. 0177/6703481

MIETGESUCHE

Ich suche 1 Zimmer Wohnung für meine Mutter aus der Ukraine in Schwalbach, Bad Soden, Eschborn, Niederhöchstadt, Sulzbach. Ihre Wohnung wird sauber und gepflegt sein. Die Miete wird vom Sozialamt übernommen. Sie bekommen ga-rantiert die Miete. Ich kann auch Bürgschaftsbrief unterschreiben. Tel. 0160/7659153

O-Ursel/um BadHg bezahlbare 1 - 3 Zi-Wgh, 75 m² EG/Balk, gute ÖPNV, Anfang 2027 gesucht. Ruhi-ge Dame, NR, berufstätig. Tel. 0170/3840704

Solvente, junggebliebene und ak-tive Akademikerin im Vor(un)-ruhe-stand, sucht ruhige 3-Zimmerwoh-nung mit großem Balkon oder Gar-ten in Oberursel, bevorzugt Oberstedten. Tel. 0157/54289712

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 45 / 2026

Auskunfts- und Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Das Bundesmeldegesetz (BMG) gibt den meldepflichtigen Personen das Recht auf unentgeltliche Speicherung einer Sperre zur Weitergabe der gespeicherten Daten. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen der

Auskunftssperre § 51 BMG

Sie wird auf Antrag eingetragen, wenn die Betroffenen glaubhaft machen, dass Ihnen oder anderen Personen durch eine Auskunft Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliches droht. Diese Auskunftssperren gelten jedoch nicht gegenüber Behörden und können auch gegenüber Privatpersonen aufgehoben werden, zum Beispiel, um berechtigte Forderungen geltend zu machen. Die Auskunftssperre ist befristet auf zwei Jahre; eine eventuelle Verlängerung ist schriftlich zu beantragen

und der

Übermittlungssperre §§ 42 Abs. 3 Satz 2, § 50 Abs. 5 i. V. m. Abs. 1-3 BMG

Ohne Angabe von Gründen kann jede gemeldete Person der Weitergabe der Daten an

- Parteien, Wählergruppen und ähnliche Organisationen
- Mandatsträger oder Informationsmedien aus Anlass eines Alters- und Ehejubiläums
- Adressbuchverlage
- die Religionsgesellschaft des glaubensverschiedenen Ehegatten

widersprechen.

Die Übermittlungssperre ist zu beantragen; sie ist unbefristet gültig. Das Formular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Sulzbach unter dem Suchbegriff „Übermittlungssperre“ und anschließendem Klick auf den angegebenen Link. Alternativ gelangen Sie dorthin, wenn Sie unter www.sulzbach-taunus.de die Reiter „Kundenservice & Rathaus“, „Service/Dienstleistungen A-Z“ anklicken und anschließend unter dem Buchstaben „A“ den „Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts-/Übermittlungssperre“ auswählen. Darüber hinaus helfen Ihnen die Beschäftigten im Rathaus, Bürgerbüro, EG – Zimmer 14 – 16 weiter.

Anträge zur Auskunfts- oder Übermittlungssperre sind zu richten an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
Bürgerbüro
Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon: 06196 7021-311, -312, -313, -314
Telefax: 06196 70 21-309
E-Mail: buergerbuero@sulzbach-taunus.de

Sulzbach (Taunus), 01. Oktober 2026

Der Gemeindevorstand, Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 46 / 2026

Allgemeine Rattenbekämpfung

Aufgrund der §§ 1, 9 Abs. 2 der Verordnung über die Bekämpfung tierischer Schädlinge (Schädlingsbekämpfungsverordnung) vom 18.05.1971 (GVBl. 1971 I S. 111) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1979 (BGBl. I S. 2248) wird hiermit für den Gemeindebereich Sulzbach (Taunus) einschließlich des Main-Taunus-Zentrums eine allgemeine Rattenbekämpfung in der Zeit vom

19. bis 25. Oktober 2026

angeordnet.

Bei Feststellung von Rattenbefall sind die Grundstückseigentümer, die Nutzungsberechtigten oder deren Beauftragte verpflichtet, dies dem bestellten Desinfektor bzw. der Gemeinde Sulzbach (Taunus) mitzuteilen. Die Betroffenen haben dem Desinfektor und dessen Helfer freien Zugang zu den Grundstücken zu verschaffen. Mit der Bekämpfungsaktion wurde für das Gemeindegebiet – ohne das Main-Taunus-Zentrum – der staatlich geprüfte Desinfektor und Schädlingsbekämpfer, Firma Rhein-Main-Schädlingsbekämpfung,

Verantwortliche Frau Herrmann, Königsteiner Straße 46, 65779 Kelkheim, Telefon 06195 9753262, beauftragt. Für den Bereich des Main-Taunus-Zentrums haben die Grundstückseigentümer oder die Grundstücksnutzer im Sinne des § 1 Abs. 2 Schädlingsbekämpfungsverordnung selbständig einen Desinfektor zu beauftragen. Ratten verursachen jedes Jahr große wirtschaftliche Schäden und sind Überträger gefährlicher Krankheiten. Zur wirksamen und fachgerechten Rattenbekämpfung im gesamten Gemeindegebietes werden stets aktuelle zugelassene Rodentizide eingesetzt. Das Mittel wird von Haustieren selten aufgenommen; es ist relativ ungefährlich.

Der amtlich bestellte Desinfektor und Schädlingsbekämpfer erteilt auf Wunsch weitere Auskünfte über die Bekämpfung der Schädlinge. Der Kostenbeitrag für die Rattenbekämpfung richtet sich nach Größe und Befall eines Grundstückes und ist unmittelbar an Frau Herrmann zu zahlen.

Sulzbach (Taunus), 07. Oktober 2026
Rosmarie Wiecezorek, Erste Beigeordnete

Optisch aus einem Guss gegen Rückstände

„Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ in einheitlichem Dress

Am Samstag, 26. September 2026, händigte die Gemeinde Sulzbach (Taunus) in Gestalt von Ulla Nösinger, Bereichsleiterin „Gemeindentwicklung“, und Bürgermeister Elmar Bociek dem ehrenamtlichen Team der Aktion „Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ einheitliche Materialien zur Unterstützung und Erhöhung der Wahrnehmbarkeit aus. Diese verleihen dem Team um Initiatorin Anja Lungwitz nach außen hin einen unverkennbaren Wiedererkennungswert. Mit den bedruckten T-Shirts, Jacken, Greifzangen und noch folgenden Eimern kommen die engagierten Müllsammlerinnen und -sammler optisch aus einem Guss daher. Der Gruppe „Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ können sich Interessierte jederzeit anschließen: Stets am letzten Samstag im Monat startet die Aktion um 14:00 Uhr. Nächster Termin ist Samstag, 31. Oktober 2026, Treffpunkt der Rathausvorplatz. Von dort aus schwärmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Gemeinde aus. Ansprechpartnerinnen sind Anja Lungwitz (E-Mail: anja.lungwitz@icloud.com) und Ulla Nösinger (Telefon: 06196 7021-622, E-Mail: ulla.noesinger@sulzbach-taunus.de).



Ulla Nösinger (links) und Elmar Bociek (2.v.l.) händigten den ehrenamtlichen Müllsammlerinnen und -sammlern um Anja Lungwitz (4.v.r.) die Materialien aus. Foto: Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Musiktheater gegen das Vergessen

„Heute Abend: Lola Blau“
mit Sabine Fischmann (Schauspiel/Gesang)
und Markus Neumeyer (Klavier)
Samstag, 21. November 2026, um 19:00 Uhr
Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“,
Cretzschmarstraße 6, Sulzbach

Lola Blau träumt von einem Leben als Schauspielerin. Ihr Wunsch wird durch den aufkommenden Krieg zerschlagen, als Jüdin muss sie nach Amerika emigrieren, wo sie in Nachtclubs auftritt und dem Alkohol verfällt. Ihr Freund überlebt das KZ, aber eine Zukunft für die beiden gibt es nicht, zu viel ist kaputt gegangen. Zurück in Wien erkennt Lola, dass sich die Menschen niemals ändern werden, denn „...trallala, so ist das Leben“. Georg Kreislers Musical für eine Schauspielerin ist eine brillante Mischung aus virtuoso-witzigem bis melancholisch-tiefgründigem Musik- und Text-Material. Sabine Fischmann verschränkt in ihrer Fassung die Geschichte

von Lola Blau mit O-Tönen der Zeitzeuginnen Aviva Goldschmidt und Eva Szepesi. Auf diese Weise entsteht eine sehr berührende Mischung aus Musik, Theater und Dokumentation gegen das Vergessen. Karten zu 15 und 13 Euro sind im Sulzbacher Rathaus am Empfang ab Montag, 12. Oktober 2026 erhältlich. Für Fragen steht die Kulturverwaltung unter 06196 7021122 oder -121 gerne zur Verfügung.

Neue Tischtennisplatte für das Jugendhaus

Großzügige Spende des KINOPOLIS im Main-Taunus-Zentrum



Bei der Veranstaltung „Blaues Haus meets Blaulicht“ weihten die Jugendlichen die neue Tischtennisplatte zusammen mit Bürgermeister Elmar Bociek und Schutzmann vor Ort Christian Schneider ein. Foto: Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Anlässlich des Filmstarts zu „Marty Supreme“ im Februar 2026, einem Streifen, in dem Timothé Chalamet in der Rolle der US-Tischtennis-Koryphäe Marty Mauser – angelehnt an den realen Spieler Marty Reisman – brilliert, hatte das KINOPOLIS im Main-Taunus-Zentrum (MTZ) eine Tischtennisplatte im Foyer aufgestellt. Hier konnten sich die Kinogäste entweder die Wartezeit auf die Sessions sportlich vertreiben oder – inspiriert vom Filmerlebnis – anschließend die Schläger kreuzen. Dieses Angebot erfreute sich über mehrere Wochen großer Beliebtheit, bevor der bereitgestellte Platz wieder für andere Filmbewerbungen benötigt wurde. Das KINOPOLIS fackelte bei seinen Überlegungen in Sachen „Folgeverwendung“ indes nicht lange: Die Tischtennisplatte wanderte samt Zubehör als Spende in das Sulzbacher Jugendhaus – eine Geste, welche die Treue der Einrichtung, die mit den Kindern und Jugendlichen im Zuge der Ferienspiele regelmäßig das KINOPOLIS ansteuert, honoriert. Im Rahmen des Polizeiprojektes „Blaues Haus meets Blaulicht“ der Gemeinde Sulzbach (Taunus) erfolgte am Montag, 28. September 2026, die offizielle „Platteneinweihung“. Der früher selbst als Vereinsspieler aktive Sulzbacher Bürgermeister Elmar Bociek ließ es sich natürlich nicht nehmen, selbst zum Schläger zu greifen und sich beim Ringelpiez oder 1 gegen 1 alter Tricks zu bedienen. Es entwickelten sich spannende Duelle, in denen es hieß: „Schlag‘ den Bürgermeister und gewinne tolle Preise“. Zahlreiche Jugendliche packten diese Chance entschlossen beim Schopf. Ein riesengroßes Dankeschön für die großzügige Spende geht seitens des Jugendhauses und der Gemeinde an das KINOPOLIS. Das Jugendhaus freut sich riesig und verspricht, dass die Platte künftig garantiert viele atemberaubende Matches erlebt. Ein weiteres Dankeschön hat sich der örtliche Bauhof verdient, der den Transport vom MTZ zum benachbarten neuen Bestimmungsort bereitwillig und schnell über die Bühne brachte. Die nächste Auflage des Formats „Blaues Haus meets Blaulicht“ findet am Donnerstag, 05. November 2026, im Jugendhaus statt. Die Bekanntgabe der genauen Uhrzeit erfolgt kurzfristig.

Austausch der E-Ladesäule auf dem Rathausparkplatz

Am Montag, 19. Oktober 2026, erfolgt der Austausch der defekten E-Ladesäule auf dem Rathausparkplatz. Besitzerinnen und Besitzer von Hybrid- oder E-Fahrzeugen müssen sich danach voraussichtlich etwa eine Woche lang gedulden, bis sie ihre Batterien vor Ort wieder aufladen können. Die genannte mögliche Dauer nach dem E-Ladesäulenaustausch erklärt sich aus dem Umstand, dass die erneute Freischaltung und neuerliche Einrichtung der Ladekarten online mehrere Tage in Anspruch nehmen kann. Angesichts der notwendigen Maßnahme bittet die Gemeinde Sulzbach (Taunus) um Nachsicht.

Kelkheimerin Sonja Marschall gründet den Verein Sternenräume – Damit Abschied einen Ort bekommt

Kelkheim (ju) – Es gibt Themen, denen man lieber ausweicht. Der Tod eines Kindes gehört sicherlich dazu. Sonja Marschall tut das nicht. Die junge Kelkheimerin beschäftigt sich schon seit Jahren mit Krankheit, Tod, Trauer und vor allem mit der Frage, was Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen helfen kann. Nicht, weil sie sich besonders gerne mit den schweren Seiten des Lebens auseinandersetzt, sondern weil sie erlebt hat, wie sehr Worte, Wissen und ein geschützter Raum helfen können.



Der Tod des eigenen Kindes lässt viele innerlich erstarren. Umso wichtiger ist ein geschützter Ort, an dem Eltern und Geschwister Abschied nehmen können. Foto: pexels.com

Mit ihrem Verein Sternenräume möchte sie nun eine Lücke schließen, die viele Menschen erst bemerken, wenn sie selbst davon betroffen sind: Familien, die ein Kind verlieren, brauchen Zeit und einen Ort für den Abschied. Genau solche Orte sollen künftig entstehen. In naturnaher Umgebung sollen Eltern und Geschwister ihr verstorbenes Kind in Ruhe sehen, halten und sich begleitet verabschieden können – wohnlich und geschützt, statt zwischen klinischen Abläufen und organisatorischen Zwängen. Denn gerade die ersten Stunden und Tage nach dem Tod eines Kindes sind entscheidend. In dieser Zeit bleibt Familien häufig nur wenig Raum, um überhaupt zu begreifen, was geschehen ist. Medizinische und rechtliche Abläufe können dazu führen, dass das verstorbene Kind schnell aus dem familiären Umfeld genommen wird. Für Sonja Marschall ist genau das einer der Punkte, an denen sich etwas verändern muss. Viele Menschen wüssten überhaupt nicht, welche Möglichkeiten des Abschieds es gebe. „Trauer, Tod und besonders der Verlust eines Kindes sind nach wie vor stark tabuisiert“, sagt sie. Gleichzeitig gebe es regional große Unterschiede in der Anzahl an begleitenden und beratenden Angeboten. Auch das Bestattungsgesetz unterscheide sich von Bundesland zu Bundesland. Wenn ein Kind verstirbt, komme es häufig dazu, dass der Leichnam kriminalpolizeilich obduziert werde. „Es liegt somit auch an den Personen, die mit der Familie in dieser Zeit Kontakt haben, sie über ihre Möglichkeiten aufzuklären. Dabei sind eben-diese selbst oft nicht ausreichend hierfür geschult.“ Es geht dabei nicht darum, Trauer in einen be-

stimmten Ablauf zu pressen. Im Gegenteil: Sternenräume möchte Familien die Möglichkeit geben, selbst zu entscheiden, was sie brauchen. Zeit, Privatsphäre und eine fachliche Begleitung gehören deshalb zu den Grundgedanken des Konzepts. Die Natur spielt dabei ebenfalls eine wichtige Rolle – als ruhiger Ort, an dem Erinnerungen entstehen können und der auch über den eigentlichen Abschied hinaus bleibt. Die Idee zu Sternenräume ist aus persönlichen Erfahrungen entstanden. Bereits als Jugendliche begleitete Sonja Marschall Familien in belastenden Situationen. Später arbeitete sie gemeinsam mit ihrem heutigen Mitstreiter Felix Krause im Rettungsdienst und erlebte dort mehrfach, wie schnell verstorbene Kinder aus dem familiären Umfeld genommen werden. Als sie miterlebten, wie eine junge Mutter ihr Kind verlor, wurde für sie deutlich, dass hinter diesen einzelnen Situationen eine größere Versorgungslücke steckt. Auch Alexander Baron gehört zum Team. Durch die Gründung eines Mental-Health-Startups wurde für ihn deutlich, wie viele Menschen unter psychischen Belastungen leiden und wie oft es ihnen an Perspektiven fehlt. Als er von dem Projekt hörte, wusste er, dass er mithelfen möchte. So kamen unterschiedliche Erfahrungen zusammen, die schließlich in der Idee von Sternenräume zusammenliefen. Vielleicht lässt sich damit auch erklären, warum Sonja Marschall das Thema so beharrlich verfolgt. Es geht ihr nicht darum, Menschen die Trauer abzunehmen. Es geht vielmehr um die Möglichkeit, dass Nähe nicht mit dem Tod eines Kindes abrupt endet. „Ich wünsche, dass jede Familie, die ein Kind verloren hat, den Raum und die Möglichkeit bekommt, neben dem begleiteten Abschied teils erste und letzte Erinnerungen mit dem Kind zu sammeln.“ Dass Sonja Marschall sich mit schwierigen Themen beschäftigt, ist dabei nichts Neues. Schon mit 17 Jahren begann sie, ein Kinderbuch über Krebs zu schreiben. „Lotta und die Chemomännchen“ erschien 2019 und sollte Kindern helfen, eine schwere Erkrankung zu verstehen, Ängste einzuordnen und mit der Situation umgehen zu können. Weitere Bücher über Herzfehler, Allergien und Herzinfarkt folgten. Ihr Leitgedanke dabei lautet: „Wissen gibt Kraft.“ Heute studiert Marschall Psychologie und Kommunikations- und Medienwissenschaften, arbeitet als Rettungssanitäterin und engagiert sich in verschiedenen sozialen Projekten. Dass ausgerechnet sie nun einen Verein für Familien gründet, die ihr Kind verloren haben, wirkt vor diesem Hintergrund weniger wie ein plötzlicher neuer Weg als wie eine konsequente Fortsetzung dessen, was sie schon lange beschäftigt: Wie kann man Menschen in einer Situation beistehen, in der es oft kaum die richtigen Worte gibt?

Ein erster Sternenraum im Rhein-Main-Gebiet

Sternenräume befindet sich derzeit noch im Aufbau. Geplant ist zunächst ein Pilotstandort im Raum Frankfurt, der später als Modell für weitere Einrichtungen dienen soll. Aktuell sucht der Verein nach einem geeigneten Standort im Main-



Sonja Marschall mit ihren Mitstreitern Felix Krause (hinten) und Alexander Baron – sie haben den Verein Sternenräume gegründet und sind derzeit auf Standortsuche. Foto: Sternenräume

Taunus- beziehungsweise Hochtaunuskreis. Langfristig soll das Angebot Familien unabhängig davon offenstehen, ob sie ihr Kind während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder später im Kindes- und Jugendalter verloren haben. Neben dem unmittelbaren Abschied gehören deshalb auch psychosoziale Frühberatung, Trauerbegleitung und weiterführende Hilfen zum Konzept. Dabei soll ein solcher Ort bewusst anders wirken als ein Krankenhaus. Nicht kalt, nicht hektisch, sondern ruhig und wohnlich. „Zeit, um Abschied zu nehmen. Zeit, um zu begreifen. Zeit, die bleibt“ – so beschreibt Sternenräume den Gedanken hinter den geplanten Abschiedshäusern. Für Sonja Marschall ist das offenbar weniger eine Frage großer Worte als eine sehr konkrete Frage danach, was Menschen in einem Moment brauchen, in dem ihnen der Boden unter den Füßen weggezogen wird. „Für die Familie bricht mit dem Verlust des eigenen Kindes oft sehr plötzlich eine Welt zusammen, gleichzeitig beginnt damit stets ein auch organisatorisch langer und anstrengender Weg“, sagt sie. Eine Struktur, in der die Familie sich nach dem Tod des Kindes zunächst herausnehmen könne und dabei begleitet werde, den Verlust auf ihre individuelle Weise zu begreifen und Erinnerungen zu schaffen, halte sie für den gesamten Trauerprozess für elementar wichtig. Für diese Idee gibt es inzwischen auch über die Region hinaus Aufmerksamkeit. Sternenräume ist bereits mehrfach ausgezeichnet worden und für den Deutschen Engagementpreis 2026 nominiert. Der Preis bündelt die rund 650 Engagementpreise in Deutschland; für den Publikumspreis 2026 sind knapp 500 Projekte und Personen nominiert. Vom 1. bis zum 29. Oktober kann die Öffentlichkeit über den Publikumspreis abstimmen. Für Sonja Marschall und ihr Team wäre eine

Stimme für Sternenräume dabei nicht einfach eine Stimme für einen Preis. Sie würde vor allem Aufmerksamkeit für eine Idee schaffen, die ein Thema berührt, über das viele Menschen lieber nicht sprechen. Und vielleicht ist genau das ein Teil dessen, was Sonja erreichen möchte: dass Familien im schlimmsten Moment ihres Lebens wissen, dass sie nicht allein sind und dass es Möglichkeiten gibt, Abschied bewusst und würdevoll zu gestalten.

Bitte abstimmen!

Wer Sonja Marschall und Sternenräume unterstützen möchte, kann vom 1. Oktober bis zum 29. Oktober beim Publikumsvoting des Deutschen Engagementpreises für das Projekt abstimmen. Die Abstimmung ist online unter Deutscher Engagementpreis – Publikumspreis möglich oder direkt hier per QR-Code.



MIT MENSCHEN.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Bethel

Ihre Spende hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

607

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

S+M GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau

Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681

www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

Freitag

15 8

Sonntag

13 10

Samstag

12 10

Kultur und Wissen im „Eschborn K“



Einen Workshop und einen Theaterabend gibt es am Samstag mit dem Ensemble des Improvisationstheaters „ZapzarAB“. Foto: ZapzarAB

Eschborn (ew) – Das Eschborn K bietet in den nächsten Tagen verschiedene Veranstaltungen an. Am Freitag, 9. Oktober, beginnt um 20.15 Uhr der Kinoabend im Saal in der Jahnstraße 3 mit dem Film „Hamnet“. Das historische Drama aus Großbritannien und den USA von Chloé Zhao erzählt vom Leben des jungen William Shakespeare und seiner Familie sowie dem Schicksal seines Sohnes Hamnet. J Am Samstag, 10. Oktober, lädt Markus Demel vom „ZapzarAB Improtheater“ zum Workshop „Einfach Impro!“ ein. Der Workshop startet um 10 Uhr und endet um 15 Uhr, richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 17 Jahren und vermittelt Techniken des Improvisationstheaters. Die Anmeldung ist online über das Kursprogramm unter eschborn-k.de, per E-Mail an kur-

se@eschborn-k.de möglich. Am selben Tag beginnt um 20.15 Uhr der Improtheaterabend „Bring dein Ding!“. Die Mitglieder von „ZapzarAB“ bitten die Besucherinnen und Besucher, ein kurioses oder überflüssiges Objekt mitzubringen, das anschließend in frei improvisierten Szenen eine Rolle spielt. Am Dienstag, 13. Oktober, hält Mario Becker um 19 Uhr einen Vortrag über archäologische Funde in der Türkei. Er berichtet über Entdeckungen und wiederentstandene Bauten wie die Celsus-Bibliothek in Ephesos und das Traianum in Pergamon. Der Vortrag dauert bis 20.30 Uhr. Die Anmeldung erfolgt wie beim Workshop online oder per E-Mail. Weitere Informationen gibt es unter eschborn-k.de sowie telefonisch unter 06196-48800.

Buchladen stellt Herbstneuheiten vor

Eschborn (ew) – Das Team des Buchladens „7. Himmel“ in Niederhöchstadt stellt am Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr eine Auswahl neuer Bücher vor. Nach der Buchmesse präsentieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der Buchhandlung jeweils ein bis zwei Werke, die ihnen gefallen haben. Der Abend soll einen Einblick in die Vielfalt der Neuerscheinungen geben und bei der Buchauswahl helfen. Mehrere Mitglieder des Teams übernehmen die Vorstellung der Titel. Im Anschluss können die Gäste mit den jeweiligen Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen und mehr über die vorgestellten Werke erfahren. Alle erhalten eine Literaturliste. Vorrätige Bücher können direkt gekauft werden. Nicht vorrätige Titel der Liste lassen sich vor Ort bestellen. Der Abend findet im Rahmen der zwölften Woche der unabhängigen Buchhandlungen statt. Der Eintritt ist frei. Da das Team mit regem Zuspruch rechnet, bittet es um Anmeldung unter der Telefonnummer 06173-326924. Weitere Informationen gibt es unter 7himmel.info im Internet.



Auch die ehrenamtliche Mitarbeiterin Cora Diemer stellt am 5. November Buch-Neuheiten im „7. Himmel“ vor. Foto: 7. Himmel

Kulturkreis startet in die Theatersaison

Schwalbach (sz) – Die neue Theatersaison der Kulturkreis Schwalbach GmbH beginnt am Samstag, 31. Oktober im dortigen Bürgerhaus. Zum Auftakt wird die Komödie „Kalter weißer Mann“ gezeigt. Das Stück beleuchtet Themen wie Gender-Debatten, politische Korrektheit und den Generationenkonflikt. Im Mittelpunkt steht eine Trauerfeier, die durch einen aus Sicht einiger Gäste nicht passenden Schleifentext eskaliert. Die Hauptrolle übernimmt Timothy Peach. Am Donnerstag, 17. Dezember folgt mit „Eingeschnitten“ eine Komödie über zwei gegensätzliche Charaktere, gespielt von Mona Seefried und Peter E. Funk. Am Sonntag, 21. Februar steht „Rent a Friend“ auf dem Programm. Die Komödie von Folke Braband thematisiert Schein, Sein und Selbstoptimierung. Torsten Münchow, Jantje Billker, Torben Krämer und Caroline Beil übernehmen die Rollen. Am Montag, 15. März präsentiert die Kulturkreis GmbH „Fisch sucht Fahrrad“ über das Dating-Leben im Alter. Es spielen erneut Caroline Beil und Dieter Landuris. Zum Abschluss steht schließlich das Schauspiel „Der erste letzte Tag“ nach dem Roman von Sebastian Fitzek am Samstag, 17. April auf dem Spielplan. Alle Vorstellungen finden im großen Saal des Bürgerhauses statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, die Abendkasse öffnet ab 18.30 Uhr. Für die Bewirtung sorgen Schwalbacher Vereine und Institutionen. Die Kulturkreis GmbH veranstaltet die Saison in Kooperation mit der Konzertdirektion Landgraf sowie mit Unterstüt-

zung der Taunus Sparkasse und von Mainova. Tickets kosten 25, 24, 20 oder 13 Euro. Das ausführliche Programmheft ist im Rathaus, im Bürgerhaus und online unter kulturkreis-schwalbach.de erhältlich.



In „Kalter weißer Mann“ eskaliert eine Trauerfeier. Foto: Strauss

„GlasBlasSing“ eröffnet Konzertreihe



Mit Flaschen aller Art macht die Gruppe „GlasBlasSing“ Musik. Foto: Sucksdorff

Eschborn (ew) – Die Gruppe „GlasBlasSing“ eröffnet am Donnerstag, 29. Oktober, die Konzertreihe „Andere Töne“ im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Das Programm steht unter dem Titel „Kästen raus, Flaschenarbeit!“ und ist eine Hommage an die Flasche als wandelbares Musikinstrument. Die Musikerinnen und Musiker bringen verschiedene Flaschentypen auf die Bühne. Neben dem großen Jazzbass-Spender kommt eine fein gestimmte Jelzin-Orgel zum Einsatz. Das Trio zeigt, wie klangvoll und abwechslungsreich Glasflaschen sein können. In ihren Moderationen erzählen sie Geschichten und Anekdoten, die sich mit

überraschenden Momenten im Leben beschäftigen. Musik und Worte verbinden sich so zu einem besonderen Erlebnis. „GlasBlasSing“ erhielt für seine innovativen Konzertformate schon zahlreiche Auszeichnungen. Das Eschborner Kulturamt hebt hervor, dass das Publikum „Klänge erwarten darf, die man selten auf einer Bühne hört“. Karten kosten 15 Euro. Tickets sind bei frankfurt-ticket.de erhältlich. Reservierungen sind auch telefonisch unter der Telefonnummer 06196-490180 möglich, wobei die Karten mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden können.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Wohnraum neu erleben

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Anzeige

Kalkulierbarer Traum vom Eigenheim

(DJD). Wer heute ein Haus plant, wünscht insbesondere Planbarkeit, Energieeffizienz und Kosten-sicherheit. Fertighäuser aus Holz erfüllen diese Voraussetzungen für ein zeitgemäßes Zuhause. Zu den Pionieren dieser Bauweise gehört Hans Weber, der am 28. September 2026 seinen 90. Geburtstag feiert. Zu diesem Anlass präsentiert WeberHaus die auf 90 Gebäude limitierte Hans Weber Edition. Die drei Geburtstagshäuser bieten Familien auf 130 bis 160 Quadratmetern bewährte, flexible Grundrisse zu attraktiven Festpreisen. Ein gefragtes Detail ist der zusätzliche, flexibel nutzbare Raum im Erdgeschoss. Ergänzt werden die Aktionshäuser durch die Minihaus-Baureihe Option. Unter www.weberhaus.de etwa finden sich ausführliche Informationen.

Viel Raum für Familien, klare Strukturen und flexible Nutzungsmöglichkeiten prägen dieses Fertighaus. Fotos: DJD/WeberHaus (DJD).

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege

Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

Seit 2012 im Einsatz

Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

0152 36685156

KS-Facilityservices.de

Auslagestellen

Sulzbacher Anzeiger

Rathaus-Empfang – Hauptstraße 11

Kiosk Lemke – Hauptstraße 101

Bäckerei Waldschmitt – Hauptstraße 62

Bäckerei Reichert – Prof.-Much-Straße 2

Metzgerei Weber – Hauptstraße 30

Cemal's Laden – Hauptstraße 5

Total-Tankstelle – Hauptstraße 103

Schäfer-Bäcker – Königsteiner Str. 44 (Bad Soden)

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**ZFH in
Ruhelage von Friedberg**
741 qm Sonnengrd., 177 qm Wfl. 2 gepflegte
Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur
630.000,- € inkl. EBK und 2 Garagen.
Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Luxus-2-Zi.-Wohnung
Königstein**
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon,
FBHZZG, Aufzug, kleine Einheit für nur
439.000,- € inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl.,
großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne.
Großer Wohnbereich, Kamin für nur
364.000,- € inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl.,
gut geschnitten, sonnige Grundstücke
mit 221 und 216 qm für nur jeweils
398.000,- €. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

I
M
M
O
B
I
L
I
E
N
-
I
N
F
O

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus,
Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne
erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Ver-
kaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sach-
wert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen
aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses
und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. In-
teressierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540
einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Jungtiere im Opel-Zoo: Nachwuchs bei den Roten Pandas

Taunus (bs) – Das „Geheimnis“ ist endlich ge-
löst: Bereits im Juni gab es wieder Nachwuchs
bei den Roten Pandas. Vier Monate lang wuchs
das männliche Jungtier in der Wurfhöhle heran
und wurde von der Mutter versorgt, die es nur ab
und zu in den kühleren Abendstunden im Gehege
herumtrug. Nun ist es endlich soweit und das
Jungtier verlässt die Wurfhöhle, erprobt sich
beim Klettern und lernt von seinen Eltern, was so
ein Junges eben lernen muss. Es ist nun für die
Zoobesucher immer öfter im Gehege zu beobach-
ten. Rote Pandas, auch Katzenbär oder Kleiner
Panda genannt, leben in den Bergwäldern des Hi-
malayas von Nepal bis Myanmar und im chinesi-
schen Bergland in Höhen zwischen 1.800 und
4.000 m über dem Meeresspiegel.
Mit dem dichten Fell sind sie gut an Kälte ange-
passt und daher sieht man sie im Opel-Zoo tags-
über oft oben in den Bäumen ruhen, während sie
erst abends aktiv werden.
Rote Pandas sind in ihrem Ursprungsgebiet vom



Nun immer öfter zu beobachten: Nachwuchs
beim Roten Panda Foto: Archiv Opel-Zoo

Aussterben bedroht. Gesicherte Bestandszahlen
gibt es nicht, die Schätzungen liegen aber bei we-
niger als 10.000 Tieren. Der Opel-Zoo trägt zum
Erhalt des Roten Pandas durch die Teilnahme am
European Ex-Situ Programme (EEP) bei, in dem
die Nachzucht europaweit auf wissenschaftlicher
Grundlage koordiniert wird.

„Aktion Lucia“ informiert über Brustkrebs

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mit einem Film, einer
Gedenkandacht, Vorträgen und Beratungsange-
boten beteiligt sich der Main-Taunus-Kreis am
Brustkrebsmonat Oktober. Die „Aktion Lucia“
stellt Vorsorge und Früherkennung sowie die Un-
terstützung Betroffener in den Mittelpunkt. Zu-
gleich erinnert sie an Frauen, die an Brustkrebs
gestorben sind. Das Büro für Chancengleichheit
organisiert das Programm gemeinsam mit zahl-
reichen Partnerinnen und Partnern.
„Deshalb wollen wir Mut machen, informieren
und Unterstützung sichtbar machen“, erklärt
Frauendezernentin Christiane Augsburger im
Programmflyer. Der Kreis beteiligt sich seit 2014
gemeinsam mit der Frauenselbsthilfe Krebs und
weiteren Partnern an der bundesweiten Aktion.
Am Sonntag, 18. Oktober, zeigt das Kino
Kelkheim in der Rotlinallee 2 um 17.30 Uhr den
Dokumentarfilm „Pink Power“. Einlass ist um 17
Uhr. Der Film begleitet die „Küsten Pinkies“, ein
Frauen-Drachenbootteam aus Friesland, auf dem
Weg zur Europameisterschaft in Italien. Die
Frauen sind an Brustkrebs erkrankt oder leben
mit den Folgen der Krankheit. Karten für die Vor-
stellung gibt es unter kino-kelkheim.de/film/
pink-power im Internet.
Kostenlose Informationsveranstaltungen für in-
ternationale Frauengruppen folgen am Donner-
stag, 29. Oktober, um 9.30 Uhr beim Frauenfrüh-
stück in der Jahnstraße 3 in Eschborn und am
Freitag, 30. Oktober, um 10 Uhr im Familienzen-
trum „Mamma mia“ in der Hintergasse 10 in
Hochheim. Jana Grimm und Melanie Henzel,
spezialisierte Pflegefachkräfte des Brustkrebs-
zentrums am Klinikum Bad Soden, informieren
über Vorsorge, Diagnose und Therapie. Sie be-
gleiten Betroffene von der Erstdiagnose an durch
die Behandlung.

Die Gedenkandacht mit Pastoralreferent Matthias
Adler-Machill beginnt am Freitag, 30. Oktober,
um 17 Uhr in der Kapelle der katholischen Kirche
St. Bonifatius in der Hermann-Löns-Straße 26 in
Hofheim. Dabei werden 51 Kerzen entzündet. Sie
erinnern daran, dass im vergangenen Jahr nach An-
gaben des Kreises in Deutschland durchschnittlich
täglich 51 Frauen an Brustkrebs starben.
Anschließend spricht der Sportwissenschaftler
Frieder Krause vom Institut für Onkologische
Sport- und Bewegungstherapie in Frankfurt um
18 Uhr im Pfarrzentrum über Nebenwirkungen
einer Krebserkrankung und ihrer Behandlung.
Er erläutert, wie körperliches Training bei Er-
schöpfung, Kraftverlust und anderen Belastun-
gen helfen kann und welche Trainingsformen
sich dafür eignen.
Am Dienstag, 3. November, lädt das Kranken-
haus Bad Soden von 17 bis 19 Uhr zum onkolo-
gischen Treff ein. Im Konferenzbereich im Erd-
geschoss können Betroffene, Angehörige und
andere Interessierte mit Fachkräften sprechen.
Neben kurzen Vorträgen gibt es Gelegenheit,
persönliche Fragen zu stellen und Erfahrungen
auszutauschen.
In Eschborn begleitet der Verein „Eschborner
Herzkissen“ den Brustkrebsmonat mit dem zwei-
ten „Pinktober“. Gemeinsam mit örtlichen Un-
ternehmen, Vereinen und weiteren Unterstützern
plant er im Oktober Aktionen, die Bewegung,
Begegnung und Information verbinden. Das Pro-
gramm steht unter eschborner-herzkissen.de/
eschborner-pinktober im Internet.
Der Flyer zur „Aktion Lucia“ ist unter mtk.org/
buero-fuer-chancengleichheit verfügbar. Fragen
beantwortet Katrin Lutz vom Büro für Chancen-
gleichheit per E-Mail an katrin.lutz@mtk.org
oder unter der Telefonnummer 06192-2011845.

Dankschreiben aus Nischyn

Schwalbach (sz) – Günter Pabst, Vorstandsmit-
glied und Koordinator der Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-
Taunus-Kreis (CJZ), hat ein offizielles Dank-
schreiben aus Nischyn erhalten. Der Bürgermei-
ster der ukrainischen Stadt, Oleksandr Kodola,
würdigt darin die langjährige Unterstützung des
Vereins zugunsten von Kindern und Jugendli-
chen. Oleksandr Kodola hebt die kontinuierliche
Begleitung und das persönliche Engagement von
Günter Pabst hervor. Er beschreibt die Bedeutung
der Partnerschaft zwischen Nischyn, Schwal-
bachs Partnerstadt Olkusz und Schwalbach.
Seit 2023 sind über 75.000 Euro an Spenden zu-
sammengekommen. Sie gingen an Hilfs-Organ-
isationen in der Ukraine und an einen Verein zur
Unterstützung von NS-Verfolgten in der Ukraine.
Für den bevorstehenden Winter ruft die CJZ er-
neut zur Unterstützung auf. Spenden können auf
das Konto mit der IBAN DE67 5125 0000 0049
0055 63, Stichwort „Ukraine Solidarität“, über-
wiesen werden. Weitere Informationen gibt es
per E-Mail an info@cjz-maintaunus.de oder un-
ter cjz-maintaunus.de im Internet.

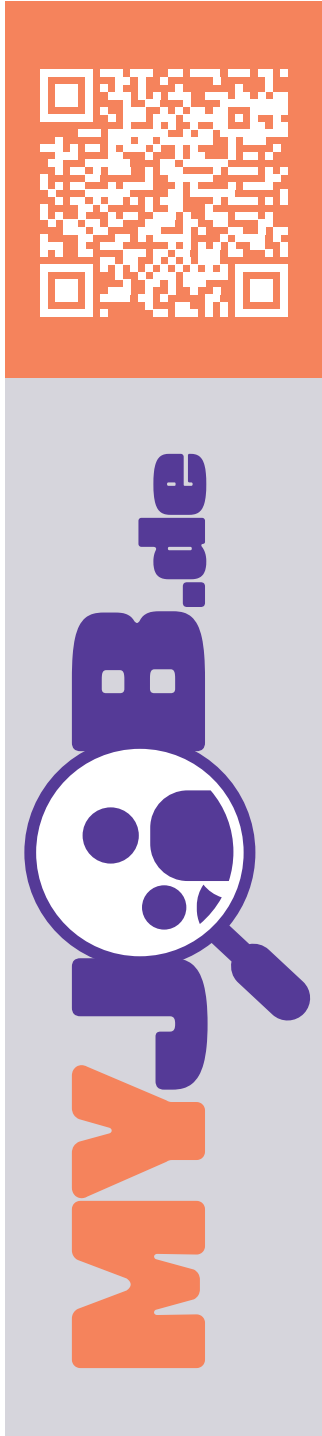
**Anzeigen-
annahme:**
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Bird-O-Mat hilft bei der Wahl für den Vogel des Jahres 2027

Hessen (bs) – Schon mehr als 110.000 Menschen
haben sich an der Wahl zum Vogel des Jahres
2027 von NABU und seinem bayerischen Partner
LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz)
beteiligt. Alle, die noch unschlüssig sind, bekom-
men jetzt Hilfe für die Entscheidung: Ab sofort
ist der Bird-O-Mat freigeschaltet. Zur Wahl ste-
hen Kolkrabe, Kranich, Mehlschwalbe, Trauer-
schnäpper und Wasserramsel.
„Die Entscheidung fällt nicht leicht, denn alle
fünf sind tolle Kandidaten“, sagt NABU-Vogel-
schutzexperte Martin Rümmler. „Mit unserem
Bird-O-Mat kann jeder spielerisch anhand von
sieben Fragen seinen Lieblingsvogel auswählen
und dabei mehr über die fünf Arten erfahren.“
Zum Beispiel, wie die Vögel leben und für wel-

ches wichtige Naturschutzthema sie stehen. Soll
es ein urbaner Vogel sein? Ein Vogel, der am Was-
ser lebt oder lieber ein Waldbewohner? Ist ein
lautes Trompeten gefragt oder eher fröhliches
Gezwitscher? Der Bird-O-Mat hilft, den Vogel
auszuwählen, der am besten zu den eigenen Vor-
lieben passt. Wer den gefährdetsten Kandidaten
wählen möchte, erfährt ebenfalls mit dem Wahl-
Tool, welcher Vogel das ist. **Noch bis zum 15.
Oktober, 11 Uhr**, ist das virtuelle Wahllokal ge-
öffnet. Am selben Tag wird der Sieger bekannt
gegeben. Der „Vogel des Jahres“ wurde in
Deutschland erstmals im Jahr 1971 gekürt. Seit
2021 wird er durch eine öffentliche Wahl be-
stimmt. Der aktuelle Vogel des Jahres ist das Reb-
huhn. **Bird-O-mat: www.NABU.de/birdomat**

STELLENMARKT



BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe, sucht zum nächstmög-
lichen Eintritt für ein vorerst befristetes Arbeitsverhältnis

**Mitarbeitende (m/w/d)
für die Abfallentsorgung
(Papier-, Bio- und Restmüll)**

Ihre Aufgabe:
Das Entleeren der Abfallbehälter im Stadtgebiet im Teil- bzw. Vollser-
vice aller Abfallfraktionen.
Beim **Vollservice in der 4-Tage-Woche** (Montag bis Donnerstag)
müssen die Abfallbehälter vom Grundstück geholt und nach der
Leerung wieder an ihren Stellplatz zurückgebracht werden. Ebenso
gehört das Arbeiten an der Schüttung zu dieser Tätigkeit.

Ihr Profil:
Da die Tätigkeit arbeitstäglich längere Gehstrecken von bis zu 20 km
umfasst, sowie das Bewegen, Bereitstellen und Leeren von Abfallbe-
hältern, sind Sie in der Lage, diese wesentlichen Aufgaben dauerhaft
und bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen auszuführen. Er-
fahrung in der Abfallentsorgung sind hier von Vorteil. Weiterhin sind
Sie in der Lage, sich die Touren im Stadtgebiet gut einzuprägen.
Sie sind im Besitz des Führerscheins C mit Schlüsselzahl 95, damit
Sie bei Bedarf als **Ersatzfahrer*in** eingesetzt werden können.
Deutschkenntnisse mindestens der **Niveaustufe B2** bringen Sie als
Voraussetzung mit.

Unser Angebot:
Die Entlohnung erfolgt nach **Entgeltgruppe 4 TVöD** (p.a. 37.425
€ – 45.205 €) zzgl. einem Erschwerniszuschlag, eine betriebliche
Laderzulage, zusätzliche betriebliche Altersversorgung, kosten-
loses RMV Premium Jobticket, die Möglichkeit des Jobrad-Lea-
sing, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung und weiteren
sozialen Benefits.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirt-
schaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich
Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Men-
schen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie fit sind und sich der Herausforderung gewachsen fühlen
und Interesse haben, in einem gut funktionierenden Team mitzu-
arbeiten, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spä-
testens **30.10.2026** an das Personalbüro, Nehringstr. 7-9, 61352
Bad Homburg v. d. Höhe, bevorzugt als Email an
meinezukunft@bbh.bad-homburg.de
(Dateianhänge bitte nur im PDF-Format).

IMPRESSUM

Sulzbacher Anzeiger

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sua@hochtaunus.de

Auflage: 5.200 verteilte Exemplare

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

**Reklamation
Zustellung:** Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@cgro-direktwerbung.de

**Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.**



Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (*pr*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind jaher vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Oktober

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 17. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

Grafik: gold.de

SILBERANKAUFKATION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
9.	10.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Oktober	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober

AKTIONSTAGE

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr....

**Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!**

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 - 17.30 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

**Goldschmuck
aller Art**

Feingold

**Gold- und
Silber-
münzen**

**Marken-Uhren
aller Art**

Zahngold

**Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!**

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel

zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

Lederjacken

bis zu € 800,- für
Kroko- & Designer-
taschen

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Puppen

Gemälde

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
9.	10.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Oktober	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

P Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr